

Mittwoch **Scorpions (Teil 1)**

22. 4. Ein Special über die Rockgruppe aus Hannover, die seit ihrer Gründung im Jahre 1965 bis heute weit über 100 Millionen Tonträger verkauft hat und damit zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte gehört.

Rockparade

Mittwoch Drei Bücher sind heute Thema: Tony Fletchers *Dear Boy* – *Das explosive Leben des Keith Moon* über den charismatisch-verrückten Drummer der englischen Band *The Who*; *Der Tastenficker – An was ich mich so erinnern kann*, die Autobiografie des *Feeling-B* und *Rammstein*-Keyboarders Christian Flake Lorenz; und das amüsante Kochbuch *Sex, Drugs & Revolution*, in dem die Rezepte von Lieblingsgerichten verschiedener Rockstars wie Bon Scott, Kurt Cobain oder Elvis zum Nachkochen einladen.

Streitmächte

Mittwoch **Die Anarchistische Bewegung und der Antisemitismus**
15. 4. Jürgen Mümken und Siegbert Wolf sind Herausgeber eines zweibändigen Werkes, welches sich mit anarchistischen Positionen zu Antisemitismus, Zionismus und Israel beschäftigt. Im ersten Band stellen sie die Positionen der anarchistischen Antisemiten Pierre-Joseph Proudhon und Michael Bakunin dar, führen in die Literatur bedeutender Libertärer, wie etwa Gustav Landauer, Erich Mühsam, Martin Buber oder Rudolf Rocker ein und schlagen einen Bogen von den antijüdischen Pogromen in Russland, der Shoa bis zum anarchistischen Zionismus in der Kibbuz-Bewegung. Im zweiten Band beleuchten Mümken und Wolf den Zeitraum von der Staatsgründung Israels im Jahre 1948 bis heute. Während einer Veranstaltung in Hamburg stellte Mümken das Buch vor.

Technottic

Freitag **Christian Eimann**
10. 4. *Black Box, Ruck Norris, ZehnVierzig, elipamanoke ...* überall her kennt man Christian Eimann. Der Bitterfelder ist kein unbeschriebenes Blatt mehr, denn seit 1996 ist er als DJ unterwegs. Er kommt uns mit mit seinem Sound besuchen. Ob es noch deep, techno, minimal, sehr-seltsames ist, oder was sich in der Zeit bei ihm getan hat, erfahrt ihr direkt bei uns!!!



Freitag **DJ Maroe**
24. 4. Hardtekk und Hardcore Ikone seit knapp 20 Jahren. Legendär geworden im Leipziger Techno Club 1040. Ein klassischer Vinyl DJ, geprägt durch Sounds von Michael Forshaw, Subhead und vielen weiteren. Bis zum heutigen Tag ist er ein fester Bestandteil bei der *Leveltrauma Crew* und zerreißt regelmäßig die Clubs mit seinem harten Stomping Techno. Seit einiger Zeit kanne er auch als Electro Act einige Erfolge verbuchen. Unter dem pseudo *dé maroe* rockt er die Floors mit harten aber auch partygngigen Electrosounds.



Euer Peer und der Chris

Witjastiefe III

Montag ... müsste jetzt eigentlich *Witjastiefe III reloaded* oder
13. 4. *Witjastiefe IV* heißen, was aber doof klingt und deswegen
7 Uhr einfach wieder so heißt, wie zu ihrem sang- und klanglosen Verschwinden vor fast drei Jahren. Die Lust und Kraft, die damals raus war, bündelt die Redaktion, verteilt über das *Freie Sendekombinat Hamburg* und RADIO CORAX, um ab Mai wieder am ersten Donnerstag im Monat zwischen 7 und 8.30 Uhr mit größtmöglicher Tiefe in Themen einzutauchen, die uns sonst zu kurz kommen. Dazu senden wir wie gehabt zeitgleich aus beiden Radios in Hamburg und Halle. Um mit der Ausnahme zu beginnen, widmen wir uns in der ersten Ausgabe der Witjastiefenwiederbelebung am 13. April der Analyse der nationalistischen bis völkischen Pegidisten und ihren Verwandten und Ablegern.

HINGEHÖRT



Die Irrlufer ...

... senden jeden Sonnabend am Vormittag um 11 Uhr. Wie aus einem Kennenlern-Kaffeetrinken bei RADIO CORAX (m)eine Lieblingssendung wird, versuche ich hier einfach mal zu beschreiben:

Marco, geh mal einkaufen, wir kriegen übermorgen Besuch. – Ok. Wer kommt denn? Und mit wie vielen Leuten? – Der Akazienhof und Leute vom Down-Kind e.V. Vielleicht 40 Leute insgesamt.

Schluck. Und die kamen dann auch und waren heiß aufs Radio-Machen. Ralf und Annett, die bei CORAX das Projekt *Raus.Leben* betreuen, kamen kaum hinterher, die möglichen Themen aufs Flipchart zu schreiben.

Und dann die erste Sendung: Rudern in Halle mit Ruth aus der *Phnix*-Redaktion im Studio und einem Ruderveteranen, der seit Jahrzehnten im Verein in Bllberg das Wasser pflgt. Wie alle Gesprächspartner haben die beiden die Irrlufer als *Leute, die vom Radio kommen und Fragen stellen* ernst genommen, Fragen beantwortet und ihren Sport en détail erklrt. Auf diese Weise erfahren geneigte CORAX-Hörer und -Hörerinnen auch einiges von dem, was in und um Halle passiert, aber vielleicht im tagesaktuellen Programm und den anderen Sendungen auf der 95.9 kaum Platz hat: viel Sport, Zoo, Flugplatz, Graffiti, Tischfußball, Improtheater, wo eine der Irrluferinnen selbst mitspielt.

Und natürlich haben sich die Leute, die im Akazienhof leben und arbeiten, in einer der Sendungen auch genauer vorgestellt: Wer sind sie, wie leben sie dort, welche Aufgaben haben sie? Und wie gehen Familienmitglieder damit um, dass jemand mit einer körperlichen oder geistigen Einschrnkung lebt? – Da fließen auch schon mal Trnen bei dem Einen oder der Anderen.

Der bei dieser Sendung – aufgenommen whrend des Sommerfestes – befragte Karrikaturist meint, sein Beruf sei *nix für nassgekmmte Jungdynamiker*. Ausgefragt will er sich ein Wasser holen. Mit einem herzhaften *Na freilich, Meiner!* wird er zum Verkaufsstand geschickt.

Marco